



AfD Kreistagsfraktion Erzgebirge  
A.-Ries-Str. 16 \* 09456 Annaberg-B.

**Landratsamt Erzgebirgskreis  
Herrn Landrat Vogel  
Paulus-Jenisius-Straße 24  
  
09456 Annaberg-Buchholz**

AfD Kreistagsfraktion  
Erzgebirge  
A.-Ries-Str. 16  
09456 Annaberg-B.  
Telefon:  
03774 1764772  
Mobil:  
0160 94928729  
E-Mail:  
Karsten.Teubner@Teubner-  
Sternkopf-KG.de

Ihre Nachricht vom/ Ihr Zeichen:

31.08.2016

**Anfrage der AfD Kreistagsfraktion Erzgebirge  
Thema: Impfstoffe**

Sehr geehrter Herr Landrat,

in persönlichen Gesprächen mit Ärzten wird in letzter Zeit immer häufiger geklagt, daß verschiedene Impfstoffe derzeit nicht lieferbar wären. Daraufhin informierten wir uns über die Internetseite des Paul Ehrlich Instituts. Tatsächlich gibt es für wichtigen Impfstoffen, z.B. gegen Diphtherie, Tetanus und Pertussis (Keuchhusten), insbesondere bei Mehrfachimpfungen, starke Engpässe. Gerade gegen Keuchhusten sind derzeit, dem Augenschein nach, keine Impfungen ohne lange Lieferzeit durchführbar. Die Apotheken stehen unter dem permanenten Unmut und Druck der Ärzte, weil sie nicht liefern können. Die Situation ist seit Herbst 2015 sehr angespannt.

Deshalb die nachfolgenden Fragen:

- 1.) Sind dem Gesundheitsamt des Landratsamtes diese Lieferschwierigkeiten bekannt?
- 2.) Gab es auch in den Vorjahren ähnliche Lieferschwierigkeiten bei wichtigen Impfstoffen? Werden diese Lieferprobleme zu einem Dauerzustand?
- 3.) Wie werden Kleinkinder derzeit z.B. gegen Keuchhusten geimpft? Diese Impfung soll ja zwingend ab der 9. Lebenswoche erfolgen!
- 4.) Welche Ursachen sieht das Gesundheitsamt für diese Lieferschwierigkeiten?
- 5.) Besitzt das Gesundheitsamt im Erzgebirge Notreserven für wichtige Impfstoffe?
- 6.) Hat das Gesundheitsamt andere Quellen, um nötige Impfungen durchführen zu können?

7.) Welche Maßnahmen wurden und werden ergriffen, damit die Ärzte über die Apotheken im Erzgebirgskreis in Zukunft wieder ausreichende Mengen an Impfdosen erhalten? Da wären natürlich auch Maßnahmen interessant, die bundesweit ergriffen werden, da die fehlenden Impfstoffe vermutlich kein regionales Problem darstellen.

Für Ihre Bemühungen bedanke ich mich im voraus.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Karsten U. Teubner  
Fraktionsvorsitzender  
AfD Kreistagsfraktion Erzgebirge